

Leitbild für die Gleichstellungskommission am Institut für Mathematik

„Die Förderung umfassender Geschlechtergleichstellung auf allen Ebenen als strategische Leitungs- und Querschnittsaufgabe ist ein zentrales und übergeordnetes Ziel der Julius-Maximilians-Universität.“¹

Oft ergeben sich kurzfristig Chancen, Gleichstellungsmaßnahmen durchzuführen. Durch zu lange Entscheidungsprozesse und zu langfristige Planungen besteht die Gefahr, diese Chancen nicht nutzen zu können. Am Institut für Informatik wurde daher eine ständige Kommission für Gleichstellung eingesetzt, die sich regelmäßig über Möglichkeiten weiterer Gleichstellungsmaßnahmen berät und diese umsetzt. Am Institut für Mathematik wurde ebenfalls der Einsatz einer Gleichstellungskommission beschlossen. Diese wurde zum Wintersemester 2023/24 gebildet und hat ihre Arbeit sofort begonnen. Beide Kommissionen bestehen aus professoralen Mitgliedern sowie Mitgliedern aus dem Mittelbau und aus der Studierendenschaft. Innerhalb der Kommission am Institut für Mathematik werden Entscheidungen durch Mehrheitsbeschluss getroffen.

Das Ziel der Gleichstellungskommission am Institut für Mathematik ist es, Maßnahmen zu treffen oder der kollegialen Leitung vorzuschlagen. Diese Maßnahmen sollen die Gleichstellung von Frauen und Männern fördern oder sicherstellen, dass Studierende, Lehrende und Forschende sich unabhängig von ihrem Geschlecht am Institut eingebunden fühlen und entfalten können. Das Ziel der Kommission ist es, eine Forschungs-, Lehr- und Lernumgebung zu fördern, in der sich alle respektiert und wahrgenommen fühlen.

Die Gleichstellungskommission tauscht sich mit anderen Gleichstellungskommissionen der Universität aus. Sie stimmt sich insbesondere mit der Gleichstellungskommission des Instituts für Informatik für institutsübergreifende Maßnahmen ab wie zum Beispiel für die Organisation gemeinsamer Aktivitäten. Die Gleichstellungskommission am Institut für Mathematik hat zusammengefasst folgende Aufgaben:

- Sie ist Ansprechpartnerin für insbesondere Frauen bei Problemen diskriminierender oder benachteiligender Natur. Bei besonders gelagerten Fällen, welche eine größere Vertraulichkeit erfordern, kann die/der Vorsitzende bzw. das angesprochene Mitglied sich auch ohne weitere Absprache direkt an andere relevante Stellen wenden, wie zum Beispiel die speziell dafür neu eingerichteten Kontaktstellen der Universität. Mitglieder der Kommission sind zu besonderer Verschwiegenheit verpflichtet und agieren in diesen Punkten weisungsungebunden.
- Sie arbeitet Lösungsvorschläge für die an sie herangetragene Probleme aus, die in ihrem Zuständigkeitsbereich fallen. Sofern das auf Zustimmung der Betroffenen stößt, klärt sie zusammen mit dem geschäftsführenden Vorstand, ob die Maßnahme direkt implementiert wird oder zuerst von der kollegialen Leitung bewilligt werden soll; je nach Ausmaß des Problems und der Lösung.
- Die Gleichstellungskommission am Institut für Mathematik bestimmt den Einsatz der Gleichstellungsmittel des Instituts für die Durchführung von Gleichstellungsmaßnahmen.

¹ Aus: Konzept der Julius-Maximilians-Universität Würzburg zur Gleichstellung der Geschlechter in Studium, Lehre, Forschung und akademischer Selbstverwaltung 2021-2025

- Sie verwaltet diese Gleichstellungsmittel des Instituts und sie trifft klare Vergaberegeln für deren Verwendung. Sie prüft die Anträge danach begründet, nachvollziehbar und transparent.
- Sie wirkt an der Verfassung von zukünftigen Zielvereinbarungen zur Gleichstellung mit und unterstützt die Fakultätsfrauenbeauftragte darin, Maßnahmen der aktuellen Zielvereinbarung zu implementieren. Zudem beobachtet und dokumentiert sie die Umsetzung der Zielvereinbarung.
- Sie informiert über Gender Studies, beispielsweise über Studien zu Genderstereotypen hinsichtlich mathematischer Fähigkeiten oder über unbewusste Vorurteile in Referenzbriefen.
- Sie achtet auf die Außenwirkung des Instituts bezüglich einer gendersensiblen Darstellung und unterstützt das Institut darin, die Gleichstellungsseiten der Homepage regelmäßig zu aktualisieren. Zum Beispiel sammelt sie „Best-Practice Beispiele“ am Institut für Mathematik und informiert darüber.

verabschiedet in der Sitzung der kollegialen Leitung des Instituts am 19.02.2024